

IMPULSTANZ

Presseinformation 3. Juli 2024

ImpulsTanz 2024: Nur noch eine Woche bis zum Festivalstart

Am 11. Juli ab 20:00 Uhr eröffnet die heurige Ausgabe feierlich im MAK mit vier partizipativen Installationen des US-amerikanischen Künstlers William Forsythe. Bis zum 11. August zeigt ImpulsTanz in den Wiener Theatern und Museen eine breite Palette an Tanz und Performance aus aller Welt. Abseits von den Bühnen lädt das Festival tagsüber zum Tanzen ins Arsenal, unter freiem Himmel zu Public Moves und nächtlich auf die Tanzfläche von ImpulsTanz Soçial. Denn hier lockt die ImpulsTanz Festival Lounge wieder mit ihrem nächtlichen Musikprogramm ins Burgtheater Vestibül.

Tickets für alle Vorstellungen sind auf www.impulstanz.com, unter +43.1.235 00 22 sowie an der Tageskasse im MuseumsQuartier erhältlich. Workshops können online und im Workshop Office gebucht werden.

Die Eröffnung am 11. Juli ab 20:00 Uhr im MAK – Museum für angewandte Kunst widmet sich **William Forsythes** *Choreographic Objects*. In *City of Abstracts* (2001), *Nowhere and Everywhere at the Same Time*, Nr. 2 (2013), *Putting one foot in front of the other* (2019) und *Attempt to walk without a rhythm* (2023) können die Besucher*innen u. a. mithilfe eines schwebenden Pendelfelds am eigenen Körper erproben, wie wir unsere Umwelt organisieren und von ihr organisiert werden.

Den Auftakt im mumok – einem von rund 15 Spielorten des Festivals – gibt *Glitch Choir*, in dem **Deva Schubert** als erste Position der **[8:tension] Young Choreographers' Series** die Tradition des Klagelieds aktualisiert. Ebenfalls hier zeigt **Eszter Salamon** mit *MONUMENT 0.7: M/OTHERS* ein berührendes Duett zweier verwandter Körper, das Unterschiede und Ähnlichkeiten offenbart. In ihrem zweiten Stück – dem ersten von drei ImpulsTanz Classics – performt sie eine neue Version von *Dance for Nothing (revisited)*, in der sie John Cages *Lecture on Nothing* mit Tanz und Bewegung anreichert. Mit *Il Cimento dell'Armonia e dell'Invenzione* von **Anne Teresa De Keersmaeker** und Co-Choreograf **Radouan Mriziga** öffnet auch das Volkstheater seine Türen. Vier Tänzer der Compagnie **Rosas** tanzen zu Antonio Vivaldis *Die Vier Jahreszeiten*. Selbst auf der Bühne zu sehen ist De Keersmaeker in *Vocabulary – Lecture Performance* im Odeon, in der sie unter anderem durch ihre wegweisenden Choreografien *Rosas danst Rosas*, *Drumming* und ihren Erstling *Fase* führt. In Letzterem, das 2023 mit einem neuen Cast bei ImpulsTanz zu sehen war, tanzte auch **Soa Ratsifandrihana**. In der [8:tension]-Reihe zeigt diese sich nun im MuseumsQuartier – Halle G in ihrem eigenen Solo *g r o o v e* auch als Choreografin. **Georges Labbat**, ebenfalls Teil von [8:tension], läutet mit seinem intimen wie gespenstischen Duett mit einer Harzpuppe das Programm im WUK ein. Im Schauspielhaus macht der legendäre **Ivo Dimchev** den Anfang und lädt zu einer Art All-Star-Performance all seiner Künste. Auf hoher See eröffnet **William Kentridge** fulminant die Pforten im Burgtheater und bringt eine historische Überfahrt zwischen Geschichte und Fiktion auf die Bühne. **Liquid Loft** präsentiert in der Künstlerhaus Factory mit *IN MEDEAS RES* die erste von insgesamt 9 Uraufführungen. Und erstmals zu Gast ist ImpulsTanz dieses Jahr in der Galerie Kandhofer, wo **Saint Genet** mit *FOREVER: A Madness Opera* die Grenzen des Rationalen austesten – bis in die frühen Morgenstunden.

Auch das Begleitprogramm kann sich sehen lassen, denn die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Filmmuseum geht in die nächste Runde. Neben 5 Filmen, u. a. von **Damien Jalet** und der vierfachen Bessie Award-Gewinnerin **nora chipaumire** sind auch zwei Musikvideoprogramme in Kooperation mit Vienna Shorts zu sehen. *Into The Groove* präsentiert ausgewählte Highlights aus internationalen Musikvideos des vergangenen Jahres, während *Padam* den Fokus auf Tanz und Choreografie legt – inklusive eines Ausflugs zum Eurovision Song Contest.

Auch abseits der Theater und Museen wird wieder getanzt. Einen Vorgeschmack auf die 262 Workshops geben die alljährlich stattfindenden «impressions'24» am 14. Juli bei freiem Eintritt im Arsenal. Einen Einblick in das Workshop-Programm ermöglichen auch die täglichen Tanzklassen **Public Moves** im Freien. Diese laufen bereits seit 8. Juni in der Seestadt und ab 12. Juli an 6 weiteren Standorten in Wien – u. a. vor dem MuseumsQuartier, in Ottakring und am Schwarzenbergplatz. In den ersten Festivaltagen mit dabei sind u. a. **Kafeela Ade**, **Marco da Ana**, **Blanka Kefer**, **Akemi Takeya** und **Ina Holub aka Trina Mizrahi**.

Allabendlich bietet auch dieses Jahr die Festival Lounge im Burgtheater Vestibül ab 22:00 Uhr den perfekten Abschluss für heiße Sommertage. Diese wird am 11. Juli bei freiem Eintritt von Sängerin, Songwriterin und Shootingstar **Enesi M.** eröffnet, an den Turntables sind **Skofiasko** und **Succubus**. Und auch 2024 schickt an den FM4 Fridays der Radiosender seine Hosts und DJs aus dem Studio in die Festival Lounge. Die Schiene Live'n'Local legt den Fokus auf Live-Konzerte österreichischer Musiker*innen. Mit dabei sind u. a. **oh alien** und **The Amazing Chayo Band**. Und bereits jetzt ein heißer Tipp: Zum großen Festivalfinale feiert man zusätzlich am 9. und 10. August zum *ImpusTanz Soçial Weekender* mit **Nyege Nyege Showcase**, **UCHE YARA**, **Wandl**, **Ivo Dimchev** und **Peeps** im Arkadenhof im Wiener Rathaus. Tickets können bereits gekauft werden.